

Interior Design – eine klassische Aufgabe des Kunsthandwerks

Innenarchitektonische Planung, Raumkonzepte und Möbelbau sind klassische Betätigungsfelder des Kunsthandwerks. Oftmals sind sie für die ausführenden Kunsthandwerker mit einem konkreten Auftrag in einem Neu- oder Umbau verbunden und entstehen in dem lokalen Umfeld des Ateliers. Das führt dazu, dass diese Produkte und ihre Schöpfer über die Region hinaus nur wenig bekannt werden. Sie treten eher selten bei Ausstellungen und Wettbewerben in Erscheinung, von wenigen Ausnahmen abgesehen.

Wenn es um die Gestaltung und Ausstattung von Räumen geht, ist das Bild des Kunsthandwerks und der angewandten Kunst aktuell geprägt von Objekten und Skulpturen aus Glas, Keramik und Metall. Und noch mehr steht Kunsthandwerk heute für kleinteilige Arbeiten zur persönlichen Ausstattung, also Schmuck und Mode.

Um die Aufmerksamkeit auf das Interior Design als klassische Aufgabe des Kunsthandwerks zu richten, möchten wir in diesem Artikel beispielhaft Kunsthandwerker vorstellen, deren Arbeitsgebiet Architektur orientierte Gestaltungskonzepte sind und die mit ihren Entwürfen einzelner Produkte raumbezogen arbeiten.

Deren Produktansatz ist, wie immer im Kunsthandwerk, an den Möglichkeiten des Materials ausgerichtet, aus dem heraus eine individuelle Formensprache entwickelt wird. Diese spezielle Herangehensweise ermöglicht einzigartige Produktlösungen, die nur in kleinen Ateliers mit individueller Fertigung entstehen können. Die dort umgesetzten Entwürfe sind langlebig, eigenständig, nachhaltig und nicht zuletzt stilbildend für unsere Epoche.

Sie sind so vielfältig und persönlich wie die Handschriften der Gestalter, die ihrem Raum- und Wohnempfinden nachspüren, ihr Lebensgefühl zum Ausdruck bringen.

Barbara und Gregor Sommer
Interieur für einen Neubau in massiv amerikanischem Nussbaum, Naturstein und Edelstahl (oben)
Interieur für stringent kubistischen Neubau in massiv europäischer Kirsche teilweise ergänzt mit Stahl (unten)



Barbara und Gregor Sommer, Breitscheid

Schlicht und elegant nehmen sich die Möbel und Türen von Barbara und Gregor Sommer zurück. Die ruhige Gestaltung überlässt dem Bewohner den Raum und unterstreicht die zeitgenössische Architektur.

Hinter „Barbara und Gregor Sommer“ verbirgt sich eine kleine Werkstatt am Rande des Westerwaldes. Seit 1989 werden dort individuelle Möbel und Kleinserien aus ausgesuchten Hölzern geplant und gefertigt. Das Team besteht aus jungen talentierten Handwerkern und Planern. Im ausgewogenen Zusammenspiel entstehen Produkte - gestaltet nach strengen Kriterien an Form und Funktion - gefertigt nach höchsten Ansprüchen an die handwerkliche Verarbeitung. >>>





André Hasberg, zwei dreiteilige Flügeltüren, Material Stahl gebläut und gewachst, Milchüberfangglas, Messing (Beschläge)

Uniic, Jörn Neubauer und Christian Friedrich, Berlin

Bei uniic sind Eigenart und Charakter des Holzes das Maß der Dinge.

Einen Teil der Kollektion, beispielsweise einige Tischplatten und Sideboards, werden aus massiven Stämmen heraus gearbeitet. Andere Stücke werden aus ausgesuchtem Vollholz verleimt. Das Ergebnis ist immer ein Unikat.

Uniic,
Stehtresen, Robinie,
Vollholz verleimt,
Edelstahlgestell



André Hasberg, Hebertsfelden

„Das Schönste an meiner Arbeit ist das Formentwickeln, noch ehe die Machbarkeit, die Realität den Rahmen festlegt. Das Zweitschönste ist das Abenteuer der Verwendung mir unbekannter neuer Materialien und ihrer Kombinationsmöglichkeiten.“

Ohne unser Netzwerk wären viele meiner Projekte nicht umsetzbar.“

André Hasberg wurde 1953 in Bremen geboren. Nach einer Goldschmiedelehre bei Werner Scherübl und Dieter Schuck in München studierte er an der Kunstakademie in München.

Esstisch mit Stühlen von André Hasberg. Material Tisch: Labradorit, Stahl phosphatiert und gewachst, Stühle: Birkensterrholz bemalt von Franziska Lankes, Stahl bebläut und gewachst



Uniic bietet eine Auswahl an heimischen Hölzern aus Berlin und Brandenburg. Die uniic-Manufaktur wurde 2005 in Berlin gegründet und verkauft ihre Kollektionen weltweit. Kompetente Handwerker sowie Gastdesigner aus dem In- und Ausland vervollständigen das Team.

Darüber hinaus bietet Ihnen der Meisterbetrieb die Planung und Umsetzung kompletter Einrichtungskonzepte, Küchen und Ladeneinrichtungen.



Uniic,
Couchtisch: Platane unverleimt aus einem Stamm,
Hocker: Robinie, unverleimt aus einem Stamm

Nur einige Gestalter konnten wir Ihnen in diesem Artikel vorstellen.

Eine vollständige Liste der BK-Mitglieder mit dem Arbeitsgebiet Interior Design finden Sie nachstehend

BK-Mitglieder mit dem Arbeitsgebiet Interior Design:

Charles Beresford, www.beresfords.de

Ulrich Conrad, www.conradmoebel-design.de

Hagen Garrelts, www.hergen-garrelts.de

Clemens Gerstenberger, www.thewayofwood.com

André Hasberg, www.andre-hasberg.de

Peter Heidhoff, www.peter-heidhoff.de

Klaus Kettenburg, www.intermezzo-tischlerei.de

Marco Klopsch, www.marco-klopsch.de

Robert Laack, www.laack-holzmoebel.de

Günter Matten, www.guenter-matten.de

Susanne Menzel, www.schreinerinnen.de

Ekkehard Morlock, www.tischlerei-morlock.de

Ludwin Sartoris, www.moebelschreiner.de

Sven Schelwach, www.taomina.com

Peter Seeland, www.peter-seeland.de

Barbara und Gregor Sommer, www.tischlerei-sommer.de

Jörg Ulrich und Karola Mittelstaedt

Unii: Jörn Neubauer, Christian Friedrich, www.uniic.de

Rainer Wadewitz, www.wadewitznet.de

Stefan Weckesser, www.moebob.de

Ekkehard Weimann, www.der-moebelmacher.com

Marcel Wiehn, www.holzwerkstatt-frankelbach.de

Martin Wilmes, www.martin-wilmes.de

Wiebke Wolkenhauer, www.moebelunikate.net



„Macassar-Gruppe“ von
Martin Wilmes, Bremen

Feuerstelle von Günter Matten aus Nideerroßbach



Esstisch von Wiebke Wolkenhauer aus Stelle

